



Öffentliche Sitzung des Gemeinderates Alling

Niederschrift

Tag: Dienstag, 19. März 2024, 19:00 Uhr bis 21:57 Uhr

Ort: Bürgerhaus Alling

Niederschrift öffentlicher Teil

über die

öffentliche Sitzung

des Gemeinderates Alling

am 19.03.2024 im Bürgerhaus Alling.

Alle Mitglieder wurden ordnungsgemäß geladen, anwesend sind:

Stimmberechtigt: Erster Bürgermeister

Joachimsthaler, Stefan

Stimmberechtigt: Gemeinderatsmitglied

Friedl, Hans

Naßl, Florian

Borawski-Utz, Anna

Heinz, Erich

Hennies, Max

Herz, Walter

Kiemer, Jakob

Lang, Andreas

Ludwig, Hans

Nigl, Marina

Schilling, Ingrid

Schröder, Hans

Stenzer, Simone

Winkler, Hubert

Wörl, Karl

Fehlend:

Stimmberechtigt: Gemeinderatsmitglied

Muderlak, Thomas

Entschuldigt fehlend

Die Beschlussfähigkeit ist damit hergestellt.

Tagesordnung

- 01 Genehmigung der Niederschrift der öffentlichen Sitzung des Gemeinderates vom 27.02.2024
-
- 02 Bekanntgabe von Beschlüssen aus nichtöffentlichen Sitzungen gemäß Art. 52 Abs. 3 GO
-
- 03 Bekanntmachungen - Informationen
- 04 Neubau eines 6-gruppigen Kinderhauses in Alling, Vorstellung Farbkonzept und Materialien
Beteiligte Referenten:
Frau Borawski-Utz
Herr Lang
Herr Wörl
Stand: 14.03.2024
Zu diesem Tagesordnungspunkt ist Herr Nüsslein von der ARGE Studio Corso & Tucher beratende Ingenieure und Herr Kruppa von Matthias Kruppa Architektenbüro GmbH anwesend.
- 05 Neubau eines 6-gruppigen Kinderhauses in Alling:
Aufhebung Ausschreibung Fliesenarbeiten
Beteiligte Referenten:
Frau Borawski-Utz
Herr Lang
Herr Wörl
Stand: 13.03.2024
-
- 06 Neubau eines 6-gruppigen Kinderhauses in Alling:
Auftragsvergabe Küchentechnik
Beteiligte Referenten:
Frau Borawski-Utz
Herr Lang
Herr Wörl
Stand: 15.03.2024
- 07 Bauantrag - Aufstockung eines Einfamilienhauses mit Erweiterung Kellergeschoss (Kellerraum + Wintergarten) auf Fl. Nr. 345/18 Gemarkung Alling
Beteiligter Referent:
Herr Lang
Stand: 04.03.2024
- 08 Antrag auf Vorbescheid - Neubau eines Dreispanners auf Fl. Nr. 332/1 Gemarkung Alling
Beteiligter Referent:
Herr Lang
Stand: 11.03.2024

- 09 Änderung der Satzung für die öffentliche Wasserversorgungseinrichtung der Gemeinde Alling (Wasserabgabesatzung -WAS-)
Beteiligter Referent:
Herr Wörl
Stand: 11.03.2024
- 10 Allgemeine Wohngebiete - Umsetzung Zone 30
Stand: 12.03.2024
- 11 Sonstiges

Erster Bürgermeister Stefan Joachimsthaler begrüßt alle anwesenden Mitglieder des Gemeinderates, Mitarbeiter der Verwaltung und die Zuhörer

Vor Eintritt in die Tagesordnung setzt Erster Bürgermeister Stefan Joachimsthaler, den **Tagesordnungspunkt 05 „Neubau eines 6-gruppigen Kinderhauses in Alling: Aufhebung Ausschreibung Fliesenarbeiten“** ab. Nachdem keine Einwände erhoben werden, gilt die Tagesordnung als genehmigt.

TOP 01 Genehmigung der Niederschrift der öffentlichen Sitzung des Gemeinderates vom 27.02.2024

Beschluss:

Die Niederschrift der öffentlichen GR-Sitzung vom 27.02.2024 wird genehmigt.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	16
Nein-Stimmen:	0
Persönlich beteiligt:	

TOP 02 Bekanntgabe von Beschlüssen aus nichtöffentlichen Sitzungen gemäß Art. 52 Abs. 3 GO

Zu diesem Tagesordnungspunkt gab es keine Bekanntmachungen.

TOP 03 Bekanntmachungen - Informationen

- **Der Erste Bürgermeister gratuliert GR-Kiemer, GR-Muderlak und GR-Schilling nachträglich zum Geburtstag.**
- **Daraufhin berichtet der Erste Bürgermeister vom Ehrenamtsfest und bedankt sich bei allen Teilnehmern und Helfern.**
- **Ebenso bedankt sich der Erste Vorsitzende bei allen Helfern, der Referentin und den Künstlern für die gelungene Hobbykünstler Ausstellung.**
- **Als nächstes berichtet der Erste Bürgermeister vom diesjährigen Ramma Damma und bedankt sich bei allen Müllsammlern.**
- **Der Monatsbericht der Wasserversorgung verzeichnete folgende Störungen: Das Notstromaggregat startete nicht hier wurde eine neue Batterie verbaut, der Schachtdeckel am Notverbund sowie ein kaputtes Zaunfeld am Brunnen 1 wurden erneuert, zudem wurden noch neue Absperrklappen für die Kammer des Hochbehälters und neue Wasserzähler für 2025 bestellt.**
- **Als nächstes gratuliert der Erste Bürgermeister GR-Winkler zur 30-jährigen Gemeinderatsmitgliedschaft. GR-Winkler erhielt eine neue Alling Kühltasche und eine Urkunde.**
- **Zum Schluss wird noch bekanntgegeben, dass am Gründonnerstag am Rathaus Osterhasen und Ostereier Suche ist. Nähere Informationen folgen noch.**

TOP 04 Neubau eines 6-gruppigen Kinderhauses in Alling, Vorstellung Farbkonzept und Materialien

Beschluss:

- 1. Der Gemeinderat beschließt die Böden gemäß Farb- und Materialkonzept der ARGE Studio Corso & Tucher beratende Ingenieure vom 19.03.2024 auszuführen.**

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	15
Nein-Stimmen:	1
Persönlich beteiligt:	

2. Der Gemeinderat beschließt die Decken gemäß Farb- und Materialkonzept der ARGE Studio Corso & Tucher beratende Ingenieure vom 19.03.2024 mit der Änderung die Gruppenräume mit Holzfaserdämmplatten in Natur auszuführen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	15
Nein-Stimmen:	1
Persönlich beteiligt:	

- 3.1 Der Gemeinderat beschließt die Wände gemäß Farb- und Materialkonzept der ARGE Studio Corso & Tucher beratende Ingenieure vom 19.03.2024 mit der Änderung die Betonwände in den Gruppenräume mit einem Anstrich in Weiß mit Mehrkosten in Höhe von ca. 3000,00€/netto auszuführen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	5
Nein-Stimmen:	11
Persönlich beteiligt:	

- 3.2. Der Gemeinderat beschließt die Wände gemäß Farb- und Materialkonzept der ARGE Studio Corso & Tucher beratende Ingenieure vom 19.03.2024 mit der Änderung alle Betonwände weiß zu malern mit Mehrkosten in Höhe von 6.000,00€/netto

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	2
Nein-Stimmen:	14
Persönlich beteiligt:	

- 3.3 Der Gemeinderat beschließt die Wände gemäß Farb- und Materialkonzept der ARGE Studio Corso & Tucher beratende Ingenieure vom 19.03.2024 als Betonwände auszuführen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	8
Nein-Stimmen:	8
Persönlich beteiligt:	

Der Erste Bürgermeister unterbricht die Sitzung um 20:54 Uhr.
Der Erste Bürgermeister eröffnet die Sitzung um 21:09 Uhr.

4. Der Gemeinderat hebt die Beschlüsse 3.1, 3.2 und 3.3 auf.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	16
Nein-Stimmen:	0
Persönlich beteiligt:	

5. Der Gemeinderat beschließt die Wände gemäß Farb- und Materialkonzept der ARGE Studio Corso & Tucher beratende Ingenieure vom 19.03.2024 auszuführen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	12
Nein-Stimmen:	4
Persönlich beteiligt:	

6. Der Gemeinderat beschließt die Beleuchtung gemäß dem heute vorgestellten Beleuchtungskonzept auszuführen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	12
Nein-Stimmen:	4
Persönlich beteiligt:	

7. Der Gemeinderat beschließt die Türen gemäß Farb- und Materialkonzept der ARGE Studio Corso & Tucher beratende Ingenieure vom 19.03.2024 auszuführen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	13
Nein-Stimmen:	3
Persönlich beteiligt:	

8. Der Gemeinderat beschließt den Balkon gemäß Farb- und Materialkonzept der ARGE Studio Corso & Tucher beratende Ingenieure vom 19.03.2024 in der Variante V_02WPC auszuführen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	11
Nein-Stimmen:	5
Persönlich beteiligt:	

TOP 05 Neubau eines 6-gruppigen Kinderhauses in Alling:
Aufhebung Ausschreibung Fliesenarbeiten

Dieser Tagesordnungspunkt wurde vom Ersten Bürgermeister vor Eintritt in die Tagesordnung abgesetzt.

TOP 06 Neubau eines 6-gruppigen Kinderhauses in Alling:
Auftragsvergabe Küchentechnik

Beschluss:

Gemäß dem Ergebnis der beschränkten Ausschreibung erteilt der Gemeinderat den Auftrag für die Küchentechnik beim Neubau des Kinderhauses Alling in Höhe von 58.702,70 €/brutto an die Firma Voss München GmbH aus 85640 Putzbrunn.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	16
Nein-Stimmen:	0
Persönlich beteiligt:	

TOP 07 Bauantrag - Aufstockung eines Einfamilienhauses mit Erweiterung Kellergeschoss (Kellerraum + Wintergarten) auf Fl. Nr. 345/18 Gemarkung Alling

Beschluss:

Das gemeindliche Einvernehmen wird erteilt.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	16
Nein-Stimmen:	0
Persönlich beteiligt:	

TOP 08 Antrag auf Vorbescheid - Neubau eines Dreispanners auf Fl. Nr. 332/1 Gemarkung Alling

Beschluss:

Das gemeindliche Einvernehmen wird erteilt.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	15
Nein-Stimmen:	1
Persönlich beteiligt:	

TOP 09 Änderung der Satzung für die öffentliche Wasserversorgungseinrichtung der Gemeinde Alling (Wasserabgabebesatzung -WAS-)

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt den beigefügten Entwurf der „Satzung für die öffentliche Wasserversorgungseinrichtung der Gemeinde Alling (Wasserabgabebesatzung –WAS-) vom 19.03.2024“.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	16
Nein-Stimmen:	0
Persönlich beteiligt:	

Beschluss:

Der Gemeinderat nimmt die Umsetzung der Zone 30 in den einzelnen Straßen zur Kenntnis.

TOP 11 Sonstiges

- **GR-Lang spricht das Grußwort des Bürgermeisters im Mitteilungsblatt an. Hier ist geschrieben, dass für die Verzögerung des Kinderhaus Baus und die damit verbundenen Mehrkosten an Erster Stelle das Bürgerbegehren verantwortlich ist. GR-Lang fügt hinzu, dass das Bürgerbegehren erst einen Tag nach der Sondersitzung aus dem Jahr 2022 für die Vergabe der Baumeisterarbeiten eingereicht wurde, damit es keine Verzögerungen gibt. GR-Lang sieht die Aussage aus dem Mitteilungsblatt als nicht richtig an. Der Erste Bürgermeister antwortet, dass er die Aussage von GR-Lang nicht so sehe und die Berichte der ABV im Internet nicht der Wahrheit entsprechen. Der Erste Vorsitzende fügt noch hinzu, dass jedes Bürgerbegehren, auch in anderen Gemeinden, Mehrkosten verschuldet. Die Sondersitzung musste damals einberufen werden, um einen Schaden von der Gemeinde abzuwenden. In dem Falle, dass das Bürgerbegehren nicht gewinnt, hätte man schließlich direkt auf der Baustelle starten müssen. Hätte man also damals das Gewerk Baumeisterarbeiten nicht vergeben, wäre dies nicht möglich gewesen. Der Erste Bürgermeister fügt noch hinzu, dass GR-Schröder versucht habe die Sondersitzung mit Hilfe der Kommunalaufsicht zu verhindern. Eine einstweilige Verfügung durch einen Anwalt wurde auch angestrebt was aber auch erfolglos war. GR-Lang erwidert, dass die Verzögerung hauptsächlich dem Gewerk Holzbau geschuldet sei. Der Erste Bürgermeister fügt noch hinzu, wenn behauptet wird, dass das Kinderhaus ein missratener Bau und eine Kindermastanstalt ist und wir als „dümmste“ Gemeinde in ganz Bayern betitelt werden das auch nicht dazu beitrage Ruhe in das Thema einzubringen. GR-Lang erwidert, dass diese Aussagen nie von ihm getätigt wurden. Abschließend ergänzt der Erste Vorsitzende noch, dass bei beiden Bürgerbegehren die Architekten die Arbeit einstellten. Der Erste Bürgermeister sieht das Bürgerbegehren auch als demokratisches Mittel. Die ABV stimmte damals gegen das Ratsbegehren was der Demokratie entgegen steht.**
- **GR-Nigl erläutert, dass im Mitteilungsblatt bei ein paar Exemplaren Seiten falsch herum gedruckt wurden. Dies ist ein Fehler der Druckerei und der Verwaltung bereits bekannt.**
- **Als nächstes erläutert GR-Nigl das im Mitteilungsblatt und im Veranstaltungskalender auf der Homepage vereinzelt Termine der Nachbarschaftshilfe fehlen, obwohl diese gemeldet wurden. Der Erste**

Bürgermeister antwortet, dass gemeldete Termine eigentlich erscheinen sollten und er das Thema prüfen wird.

- GR-Ludwig fügt dem noch hinzu, dass der Termin des Grasober-Rennens falsch im Mitteilungsblatt datiert wurde.
- GR-Ludwig spricht noch das Thema B2 Sperrung an. GR-Ludwig rät der Verwaltung in dem Zeitraum der Sperrung in Biburg in der Ammersee- und Münchner Straße ein beidseitiges Parkverbot zu verhängen, da der Verkehr in dem Zeitraum ansteigen wird. Der Erste Bürgermeister wird sich darüber Gedanken machen, denkt aber, dass die Fahrzeuge ohne parkende Autos mit erhöhter Geschwindigkeit unterwegs sein werden.
- GR-Stenzer spricht das Thema Öffentlichkeitsarbeit in der Gemeinde an. Sie erkundigt sich beim Ersten Bürgermeister warum die Kunstausstellung nicht in der Zeitung stand. GR-Stenzer erkundigt sich ob bei der versäumten Meldung der Ausstellung persönliche Gründe der Auslöser waren. Der Erste Bürgermeister verneint dies und finde es nicht in Ordnung der Verwaltung solche Vorwürfe zu machen.
- GR-Hennies erkundigt sich nach dem aktuellen Stand des Glasfaserausbaus. Der Erste Bürgermeister überlässt das Wort dem Bauamtsleiter Mathias Kral. Herr Kral antwortet, dass die Firma Circet eine Firma zur Einrichtung der Hausanschlüsse und eine für den Straßenbau zuständig ist. Aktuell wird die Firma Circet im Bereich der Antonistraße/Kreuzstraße arbeiten. Ein aktueller Bauzeitenplan wurde ebenfalls von der Verwaltung angefordert. Herr Kral's persönliche Einschätzung ist, dass das Projekt Glasfaserausbau Ende des Jahres abgeschlossen ist.
- GR-Schröder greift noch einmal das Thema Öffentlichkeitsarbeit auf. GR-Schröder sagt, die ABV lasse sich das so nicht mehr weiter gefallen. Er habe bereits mehrfach Kritik an der Öffentlichkeitsarbeit geäußert, leider ohne Besserung. GR-Schröder fügt hinzu, dass er wisse wie man sich dagegen wehren kann auch wenn es kein schöner Weg ist. Außerdem erwähnt GR-Schröder noch, dass er es nicht in Ordnung finde wie man mit GR-Stenzer bzgl. Lannach Ausflüge umgehe. GR-Schröder fügt abschließend noch hinzu, dass sich die ABV nicht zu Schade sei Schritte gegen dieses Verhalten einzuleiten. Da der Erste Bürgermeister in Lannach vor Ort war, erwidert er, dass er nicht wisse was GR-Schröder mit dem Umgang mit GR-Stenzer meine. Auf zweifacher Nachfrage erhielt der Erste Bürgermeister keine Antwort von GR-Schröder.

Stefan Joachimsthaler
Erster Bürgermeister

Lukas Ehleiter
Schriftführer